



Projektidee

Vom Piz Buin bis zum Bodensee - Wir erschaffen Vorarlbergs längsten Garten! Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen mitzumachen, denn jeder Meter² Gartenfläche zählt!

Mit der Aktion „Mi Kischta Gärtle – Kleiner Garten ganz groß“ werden Kinder und Jugendliche in Vorarlberger Bildungseinrichtungen sowie mit jungen Menschen tätige Institutionen und Vereine angesprochen.

Kinder- und Schulgärten sind einzigartige Lern- und Erfahrungsräume, in denen Kinder und Jugendliche ihren Handlungsdrang und ihre Kreativität frei entfalten. Gleichzeitig können sie ein nachhaltiges Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge in der Natur sowie für den Wert gesunder, regionaler Lebensmittel aufbauen. Dies gilt nicht nur für Gärten auf groß angelegten Flächen, sondern auch für das „Gärtnern auf kleinstem Raum“: dem Pflanzen und Beobachten in Pflanzkübeln oder Kisten.

Zu den Kistengärten:

Kistengärten eignen sich für Bildungseinrichtungen, die in kleinem, einfachen Rahmen mit der pädagogischen Gartenarbeit beginnen möchten. Ein Vorteil ist, dass die Betreuung im Sommer durch die Kinder und Jugendlichen zu Hause stattfinden kann.

Ein Kistengarten ist eine einfache, platzsparende Gartenform; es muss auf keine Grünfläche zurückgegriffen werden und es sind keine großen Investitionen nötig. Kistengärten sind auf Balkonen, Terrassen, Fensterbänken, Gehsteigen und eben auch im Schulgelände möglich. Als Behältnisse für die Pflanzen und ihr Substrat eignen sich unter anderem Kunststoffkisten, Tröge, Kübel und Säcke. Beim Projekt „Mi Kischta Gärtle“ steht jedoch eine Holzkiste im Mittelpunkt, die von den Kindern oder Jugendlichen und ihren Begleitpersonen selbst zusammengebaut wird. Hier steht das handwerkliche Arbeiten im Vordergrund, die Kiste bekommt dadurch einen besonderen Stellenwert.

Der Kreativität und dem Engagement der Kistengärtner sollen keine Grenzen gesetzt sein. Eigene Ideen zur Organisation der Kisten, der Erde, der Gestaltung, Auskleidung und Bepflanzung der Kisten sind herzlich willkommen und als Ideengeber für weitere Aktionen ausdrücklich erwünscht!

Ablauf

NOV - JAN Begleitpersonen bestellen Kistenbausätze oder organisieren Holzkisten auf eigenem Wege.

Eine Liste mit möglichen Bezugsquellen für alle benötigten Materialien findet ihr zum Herunterladen.

Anmeldeschluss ist am 30. November 2019.



- Bis APRIL** Bau der Kisten – als Erleichterung sind die Löcher vorgebohrt bzw. kann mit Lehren gearbeitet werden. Die Bauanleitung findet ihr zum Herunterladen.
- Die Kisten werden so ausgekleidet, dass das Wasser austreten kann, die Erde jedoch in der Kiste bleibt und das unbehandelte Holz vor Verrottung geschützt wird. Dazu eignet sich Jute, Bauwollstoff oder Gartenvlies; Zeitungspapier oder Karton verrotten sehr schnell; ungeprüfte, weiche Kunststofffolien sind nicht geeignet.
- Die jungen GärtnerInnen entwerfen einen Anbauplan für ihr Kischta Gärtle. Als Bepflanzungsideen haben wir dazu verschiedene Themenkisten ausgearbeitet. Auch diese findet ihr auf der Homepage zum Herunterladen.
- APRIL / MAI** Die Kisten werden mit Erde befüllt, anschließend bepflanzt oder Verschiedenes gesät.
- MAI / JUNI** Es beginnt die Phase der Pflege (Gießen, Jäten, Mulchen, Aufbinden, etc.) und nach ein paar Wochen die Zeit der Ernte.
- Die Kisten können dann zur weiteren Kultivierung mit nach Hause genommen werden. Sie können aber auch in der Schule betreut und im Herbst neu bepflanzt bzw. weiter bebaut werden. (Dazu findet ihr die Themenkiste „Wintamine“ bzw. die Tipps „Mi Kischta Gärtle im Herbst und Winter“)

Wichtige Termine

- **Anmeldefrist:** Bitte sendet das ausgefüllte Anmeldeformular bis **30. November 2019** an schulgarten@ogv.at
- **Fortbildung „Mi Kischta Gärtle in der Praxis“:** Mi, 27. Februar 2020, 14.00 – 18:00 Uhr. **Die Veranstaltung ist ausgebucht!**
- **Abgabe Fotos:** Bitte sendet uns **bis 20. Mai 2020** ein Foto eurer Aktion zu. Dieses Bild wird dann, mit eurem Einverständnis, archiviert und nach **Rückfrage** von garta tuat guat verwendet.
- **Auszahlung des Unterstützungsbeitrages:** Nach Zusendung des Fotos (und somit Bestätigung der aktiven Teilnahme) wird der Beitrag ab dem **20. Mai 2020** ausgezahlt.

Kosten pro Kiste

Kistenbausatz (inkl. Schrauben)	ca. 9,00 Euro
Erde (45 Liter Säcke)	5,00
Material zum Auslegen der Kiste	ca. 2,00 - 4,00
Pflanzmaterial und Saatgut	ca. 1,00 - 5,00
Sonstiges (Holzleim und evtl. Nägel)	ca. 1,00 - 3,00
Gesamtkosten	ca. 20,00
Förderung OGV	
	- 7,00 Euro



Info zu den Kosten:

- Der Kistenbausatz wird über das Anmeldeformular bestellt und direkt beim herstellenden Betrieb abgeholt und bezahlt.
- **Lehren zum erleichterten Zusammenbau** können ebenso über das Anmeldeformular dazu bestellt werden. Es empfiehlt sich, pro Schule eine Lehre zu kaufen bzw. Lehren gemeinsam mit anderen Schulen und Kindergärten zu verwenden und untereinander zu tauschen.
- Die Gesamtkosten für die Kiste können durch Eigeninitiative deutlich verringert werden! Ortsansässige Betriebe (Tischlereien, Gärtnereien, Banken u.a. Firmen) sind oft gerne bereit, Vereine, Kindergärten und Schulen zu unterstützen.
- Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach – vielleicht ist diese bereit, die Kosten für die Erde oder die Kisten zu übernehmen!
- Fragen Sie beim Elternverein nach – vielleicht kann dieser einen Zuschuss zur Aktion geben!
- Wir stellen uns vor, dass auch die Familien der Kinder einen Beitrag bezahlen, dies erhöht den Stellenwert des eigenen, kleinen Gartens.
- Die Kisten können auch schon fertig zusammengebaut bestellt bzw. selbst organisiert werden (z.B. alte Obststeigen, Eigenherstellung in einer unterstützenden Tischlerei oder Fachschule)

Zeitaufwand (ausgehend von einer Gruppe von 20 Kindern)

Kistenbau (ca. 3 x 2 Stunden mit 4 Begleitpersonen)	ca. 6 h
Anmalen der Kisten	1 - 2 h
Material zum Auslegen zuschneiden und einbringen	1 h
Bepflanzungsplan erstellen	1 h
Kiste mit Erde füllen und bepflanzen (1 Halbtage mit 4 Begleitpersonen)	4 h
Arbeitsstunden gesamt	ca. 14 h
Fortlaufende Betreuung der Kisten	1 h pro Woche

Info zum Vorbereiten der Kisten:

- Wir empfehlen für den Bau der Kisten Eltern oder andere Bezugspersonen der Kinder oder auch ältere SchülerInnen in die Schule bzw. in den Kindergarten einzuladen. Dasselbe gilt auch für das Befüllen und Bepflanzen der Kisten.
- Fragen Sie beim ortsansässigen Obst- und Gartenbauverein an – eventuell ist eine Kooperation mit den erfahrenen GärtnerInnen möglich! Die Ansprechpartner der jeweiligen Ortsvereine finden sie auf der Homepage der OGV in der Rubrik „Vereine“. Über eine Anfrage unter schulgarten@ogv.at kann ein Kontakt hergestellt werden.

Literaturtipps

Kistengärtnern - Mobile Selbstversorgung step by step, Dorothea Baumjohann, blv

Der Biogarten - das Original, Marie-Luise Kreuter, blv